



Newsletter der CDU MSE

Liebe Freunde,

Trotz der traurigen Nachricht vom Wochenende über den Tod von Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl freuen wir uns, Ihnen heute die neueste Ausgabe unseres Mitgliedermagazins WadS zu übersenden.

In den vergangenen Wochen war mal wieder einiges los in unseren Verbänden und Gliederungen. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Beiträgen über die Aktivitäten der CDU in den jeweiligen Regionen unseres Kreisverbands unterstützen.

Plant auch Ihr Verband ein Grillfest oder eine Baumpflanzung? Dann informieren Sie uns doch über anstehende Termine oder berichten Sie uns über bereits gelaufene Veranstaltungen. Kontaktieren Sie uns ganz einfach über mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de.

Wir freuen uns in einer der nächsten WadS-Ausgaben über Ihren Verband zu lesen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und einen sonnigen Start in den Sommer!

Viele Grüße, Ulrike Dörnbrack (Beisitzerin im Kreisvorstand)



Stadtverband Neustrelitz besucht das Kulturquartier der Residenzstadt

Ein weiteres Treffen der Mitglieder und Freunde vom CDU-Gemeindeverband Neustrelitz fand am 7. Juni statt. Seit längerem wird gemeinsam die Heimatstadt erkundet. Bereits stattgefunden haben Besuche u.a. im Leea-Zentrum, beim DLR, im Theater – nun folgte der im Kulturquartier.

Das Kulturquartier wurde erst im Oktober 2015 eröffnet. Es beherbergt das Museum der Stadt Neustrelitz, die Stadtbibliothek sowie das Karbe-Wagner-Archiv. Dort finden vielfältige Veranstaltungen statt und es werden wechselnde Ausstellungen gezeigt.

Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen wurde sich angeregt ausgetauscht zu aktuellen Themen. Anschließend nahmen alle gemeinsam an einer Führung durch die Dauerausstellung zur spannenden und wechselvollen Geschichte des Landes Mecklenburg-Strelitz teil. Interessiert lauschte man den informativen Ausführungen des Museumsmitarbeiters.

Angeregt tauschten sich alle über eigene Erinnerungen aus, immer wieder wurde interessiert nachgefragt. Wir laden alle Mitglieder ein, bei Zeit und Gelegenheit selbst einmal im Kulturquartier vorbeizuschauen. Ein Besuch lohnt sich wirklich! Über aktuelle Veranstaltungen kann man sich informieren unter www.kulturquartier-neustrelitz.de.

Fazit dieser gelungenen Veranstaltung ist, dass sich weitere Treffen dieser Art gewünscht werden. Über ein gemeinsames Thema lässt es sich gut miteinander ins Gespräch kommen, aktuell-politisch und auch privat. Ein vielfach geäußelter Wunsch der Mitglieder ist es, sich nicht aus den Augen zu verlieren.

Man möchte nicht nur über die Stärke der CDU hören und lesen, sondern sie auch hin und wieder bei gemeinsamen Begegnungen spüren.



Newsletter der CDU MSE

Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl verstorben

Am 16. Juni verstarb der ehemalige Bundeskanzler und langjährige Vorsitzende der CDU Deutschlands Dr. Helmut Kohl nach langer schwerer Krankheit im Alter von 87 Jahren in seinem Haus in Ludwigshafen.

Helmut Kohl prägte in den 25 Jahren als Bundesvorsitzender nachhaltig unsere Partei. Er modernisierte die CDU in den 1970er Jahren inhaltlich, führte die Partei 1982 in die Bundesregierung und förderte Talente wie Kurt Biedenkopf, Richard von Weizsäcker oder Angela Merkel. 16 Jahre blieb er Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland – länger als alle anderen vor und nach ihm. Als Regierungschef vertrat Helmut Kohl seine Überzeugungen gegen alle Widerstände: er vollzog den Nato-Doppelbeschluss gegen heftige Proteste und er setzte auf die Einheit Deutschlands, als sich Ende der 1980er Jahre die Sozialdemokratie und auch viele Mitglieder unserer Partei bereits mit der deutschen Teilung arrangiert hatten.

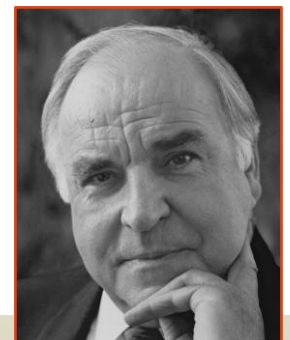
Mit seinem besonnenen und beherzten Handeln 1989/90 ergriff er den "Mantel der Geschichte" und nutzte das schmale Zeitfenster, um die Wiedervereinigung Deutschlands auf den Weg zu bringen. Ohne das enorme Vertrauen, das Kohl nicht nur bei Amerikanern und Sowjets genoss, und ohne seine verblüffende Fähigkeit, persönliche Beziehungen aufzubauen, wäre die Einheit möglicherweise nie oder zumindest erst sehr viel später erfolgt. Viele erinnern sich sicher noch an die Bilder vom legendären Treffen mit Michael Gorbatschow mit Strickjacke im Kaukasus. Die "blühenden Landschaften", von denen Kohl sprach, kamen zwar später als erwartet – nach 40 Jahren Misswirtschaft waren die wirtschaftlichen Probleme größer als gedacht –, jedoch wird beim Blick in unsere Städte und Gemeinden jeder zugeben müssen, dass wir sie mittlerweile erreicht haben.

Freundschaften über Parteigrenzen hinweg wie zu François Mitterand, dem sozialistischen Präsidenten Frankreichs, nahmen Ängste und Vorbehalte bei unseren Nachbarn und ebneten den Weg unseres Kontinents in die Europäische Union. Der gemeinsame Binnenmarkt, unsere gemeinsame Währung: Helmut Kohl war eben nicht nur der Kanzler der Einheit, sondern auch Motor der europäischen Integration.

Gleichzeitig wurde wohl kein anderer deutscher Politiker so mit Häme und Arroganz von Teilen der Gesellschaft überschüttet wie er. Gerade Intellektuelle und links ausgerichtete Medien blickten auf den „Hinterwäldler aus der Pfalz“ mit seinem markanten Äußeren und seinem Dialekt herab. Dabei leistete Helmut Kohl nicht nur bei der deutschen und europäischen Einigung Wegweisendes, sondern auch innenpolitisch. Ob die Einrichtung eines Umweltministeriums, den Ausbau von Frauen- und Kinderrechten oder die Reform von Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung – rückständig war seine Politik ganz sicher nicht. Dies zeigte sich am deutlichsten in der Wiedereinführung der Rentenreformen durch seinen Nachfolger Gerhard Schröder, nachdem dieser die entsprechenden Gesetze nach dem Machtwechsel 1998 zunächst zurückgenommen hatte.

Am 1. Juli wird Helmut Kohl mit einem erstmals durchgeführten europäischen Trauerakt in Straßburg geehrt, anschließend findet in Speyer ein Trauergottesdienst statt.

Dr. Helmut Kohl hat sich um die Bundesrepublik Deutschland und um Europa verdient gemacht. Unser Kreisverband der CDU verneigt sich in stillem Gedenken an eine große Person der Geschichte und sagt: Danke, Herr Bundeskanzler!





Newsletter der CDU MSE

Steckbrief: Bürgermeister Manfred Giesenberg

Name: Manfred Giesenberg

Beruf: Geschäftsführer ascendi GmbH

Alter: 51 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeit: Bürgermeister Gemeinde Priepert

Wohnort: 17255 Priepert

Mitgliedschaft in Vereinen: Dorf-Natürlich-Leben e.V.

Familienstand: verheiratet

Interessen/Hobby: Fliegen, Workaholic

Kinder: 1 Tochter, 18 Jahre

Lebensmotto: Wenn jemand zu mir sagt, das geht nicht, sind es seine Grenzen, nicht meine.

Seit wann Mitglied der CDU: September 2016

Warum Mitglied der CDU geworden? An der CDU gefällt mir, dass sie sich für mittelständische Betriebe stark macht, dass sie sich um die Belange der Gemeinden kümmert und aus Hochachtung vor der, trotz aller Widerstände, humanitären Entscheidung in der Flüchtlingskrise unserer Bundeskanzlerin. Weil es mir gezeigt hat, dass die christlichen Werte und der respektvolle Umgang mit seinen Menschen und der Einsatz gegen den Hass in der CDU tief verankert sind. Hierbei möchte ich gerne mithelfen, mitdiskutieren und mitgestalten.

Mit einem herzlichen Gruß an alle Mitglieder lade ich Euch gleichzeitig ein, unser berühmtes Havelfest am 22.07. in Priepert zu besuchen. Gute Laune und Unterhaltung sind Euch garantiert!



Junge Union trifft CDU-Vertreter aus Friedland

Am Montag, dem 12.06.2017, trafen sich die Mitglieder der Jungen Union aus Friedland und Umgebung mit Vertretern der CDU Friedlands. Frau Heckt (ehemalige Stadtpräsidentin), Frau Schmidt als Gemeindeverbandsvorsitzende, sowie Roland Heckt als Mitglied im Gemeindevorstand hießen uns herzlich Willkommen. Zu Gast war Steven Giermann, der sich als JU-Kreisvorsitzender gerne der Gesprächsrunde angeschlossen hat. Frau Heckt berichtete aus Ihren Erfahrungen als Stadtpräsidentin, um uns die Arbeit der kommunalen Ebene näher zu bringen. Uns hat dieser Nachmittag viele Eindrücke gegeben, sodass wir uns mehr darunter vorstellen können, was es heißt kommunalpolitisch zu arbeiten. Wir bedanken uns für dieses Gespräch und setzen auf weitere gute Zusammenarbeit zwischen JU und CDU.

(Leonard Popko, Friedland)





Newsletter der CDU MSE

Kreisvorstand kommt zu Sondersitzung zusammen

Anlässlich der überraschenden Entwicklungen in der Landesregierung kam der Kreisvorstand am 06.06.2017 kurzfristig zu einer Sondersitzung zusammen. Der Einladung folgten auch die Funktions- und Mandatsträger unseres Kreisverbandes. Als Gast begrüßten wir unseren Landes- und Fraktionsvorsitzenden im Schweriner Landtag Vincent Kokert. Dieser informierte ausführlich über die Geschehnisse der vergangenen Wochen und insbesondere über den Rückzug Erwin Sellerings vom Amt des Ministerpräsidenten: „Bei allen politischen Differenzen mit der SPD ist es für uns als Christdemokraten angesichts der schweren Krebserkrankung, die für Erwin Seling und seine Familie eine schreckliche Tragödie ist, ein Gebot des Anstandes mit Mitgefühl und Zurückhaltung zu reagieren“, machte Vincent Kokert deutlich. Gleichzeitig erteilte er allen etwaigen politischen Planspielen und Winkelzügen zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Absage. „Wir wollen deutlich machen, dass wir in dieser Koalition der besonnene und verlässliche Partner für die Mecklenburger und Vorpommern sind.“

Darüber hinaus diskutierten die Teilnehmer die Einigung zur anstehenden Novelle des Finanzausgleichsgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern. Der Kreisvorsitzende Marc Reinhardt gratulierte Vincent Kokert für sein Verhandlungsgeschick, denn im Ergebnis stehe künftig mehr Geld für die kommunale Ebene zur Verfügung. „Es ist uns u.a. gelungen, dauerhaft mehr Geld in die Schlüsselmasse zu bekommen, das Entlastungspaket des Bundes eins zu eins an die Kommunen durchzureichen sowie die Solidarität zwischen steuerstarken und steuerschwachen Kommunen zu stärken. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Einigung zum FAG ein gutes Ergebnis insbesondere für den ländlichen Raum herausgeholt haben und einen großen Schritt in Richtung zukunftsgerichte Finanzausstattung der Kommunen gegangen sind“, zeigte sich Marc Reinhardt überzeugt.



Mitgliederversammlung und Vorstandswahl in Friedland

Anfang April dieses Jahres stand bei den Friedländer Parteifreunden turnusgemäß die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Dabei konnte sich Birgit Schmidt über ihre Wiederwahl zur Vorsitzenden des Gemeindeverbands freuen. Auch Roland Heckt wurde im Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Dem neugewählten Vorstand gehören darüber hinaus Fritz Krüger, Thomas Borchardt und Leonard Popko als Beisitzer an.

Philipp Amthor, der Bundestagskandidat für den Wahlkreis 16, gratulierte dem neuen Vorstand und wünschte allen Mitgliedern ein glückliches Händchen bei der Führung des 21 Mitglieder starken Gemeindeverbandes. Anschließend informierte er über den bevorstehenden Bundestagswahlkampf und seine Pläne für die Friedländer Region.





Newsletter der CDU MSE

Bundestagswahlkampf im Wahlkreis 17

Liebe Mitglieder und Freunde,

auch wenn es auf den Straßen und Plätzen noch nicht danach aussieht: Der Bundestagswahlkampf hat längst begonnen. Mein Wahlkampfteam und ich sind mitten in der Vorbereitung der „heißen Phase“ ab Mitte August und haben bereits erste Maßnahmen umgesetzt. Die in der letzten Ausgabe angekündigte Pfingstkarte mit Gewinnspiel sollten Sie beispielsweise inzwischen alle im Briefkasten vorgefunden haben.

Die Ausgangslage für die Bundestagswahl am 24.09. ist dabei schwieriger als noch vor vier Jahren. Auch wenn von der gefühlten Schulz Euphorie nicht mehr viel übrig geblieben ist, können die zahlreichen internationalen Krisenherde jederzeit eskalieren oder andere Ereignisse die Stimmung zum Kippen bringen. Deshalb warne ich davor sich mit breiter Brust zurückzulehnen und die Wahl als gewonnen zu betrachten, wie es viele Sozialdemokraten im Frühjahr getan haben. Es muss aber trotzdem unser Anspruch sein, alle sechs Wahlkreise in MV wieder direkt zu gewinnen.

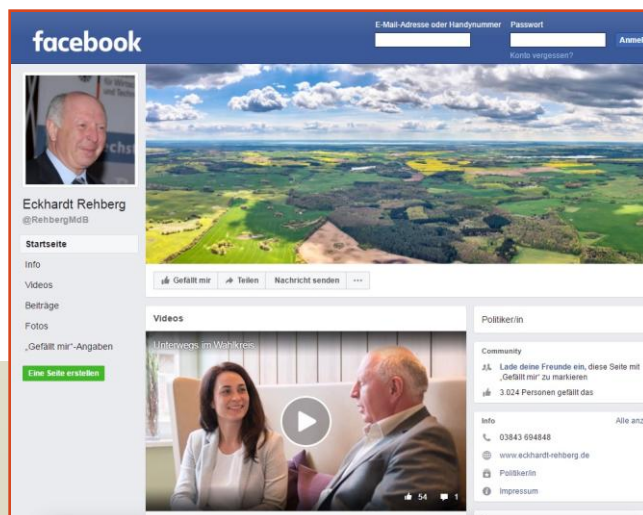
In Deutschland im Allgemeinen und auch in M-V haben wir es mit zwei Phänomenen zu tun, die für den Wahlkampf eine entscheidende Rolle spielen. Zum einen gibt es immer mehr Briefwähler, zum anderen gibt es immer mehr Spätentscheider. Darauf müssen wir im Wahlkampf eingehen. Der Wahlkampf im Internet und den sozialen Medien spielt diesmal eine größere Rolle. Mitglieder, die mir auf Facebook folgen, haben sicher schon bemerkt, dass ich diesen Informationskanal seit längerer Zeit intensiver nutze als bisher.

Die Junge Union hat gemeinsam mit der CDU Bundesgeschäftsstelle eine interessante Kampagne unter dem Namen „Connect17“ gestartet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf gezieltem Haustürwahlkampf. Bei den Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und NRW wurde dieses Instrument schon mit großem Erfolg umgesetzt. Flächendeckend werden wir diese Methode in unserem Wahlkreis 17, dem flächenmäßig größten Wahlkreis in Deutschland, nicht umsetzen können. Punktuell wollen wir aber durchaus auf dieses Instrument setzen. Wer Interesse hat, dabei mitzumachen kann sich unter connect17.de als Unterstützer anmelden, und erhält dann regelmäßige Informationen. In den letzten Wochen werden wir auf die klassischen Straßenwahlkampf mit Infoständen setzen. Auch hierfür können sich Unterstützer über connect17 anmelden.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich mein Direktmandat verteidigen. Ich freue mich auf Sie/Euch und eure Unterstützung im Wahlkampf!

Bis bald

Eckhardt Rehberg





Newsletter der CDU MSE

Der Wahlkampf steht vor der Tür! – Wahlkampfschulung der Jungen Union in Neubrandenburg

Dass der Tür-zu-Tür-Wahlkampf maßgeblich dazu beitragen kann, Wahlen zu gewinnen, ist spätestens seit den für die CDU erfolgreichen Landtagswahlen im Frühjahr kein Geheimnis mehr. So wurde allein im Saarland an 75.000 Türen geklopft, um die Wähler direkt anzusprechen und von der CDU zu überzeugen. Ein Baustein für gute Wahlerfolge. Daran soll auch zwischen Ostsee und Seenplatte angeknüpft werden.

Aber wie funktioniert Haustürwahlkampf? Wo besteht das größte Mobilisierungspotential? Um diese Fragen zu beantworten, veranstaltete Philipp Amthor als CDU-Bundestagskandidat im Bundestagswahlkreis 16 eine Wahlkampfschulung für die Mitglieder der Jungen Union MSE und Vorpommern-Greifswald. Im Hotel Sankt Georg kamen rund dreißig motivierte JU'ler zusammen, um sich den Haustürwahlkampf von Hans-Jürgen Rosch, Kampagnenreferent der Unterstützerplattform „connect17“, näher bringen zu lassen. Im Gepäck hatte er eine „digitale Haustür“, an der der Haustürwahlkampf praktisch geübt werden konnte. Verschiedenste Situationen waren zu meistern: Von Bürgern, die der CDU gegenüber positiv eingestellt waren, über solche, die noch überzeugt werden mussten, bis zu denen, die der CDU nicht gerade freundlich gegenüberstehen. Im Anschluss konnten die gewonnenen Erkenntnisse bei einem geselligen Grillen ausgewertet werden. Alle waren sich im Anschluss einig, dass der Abend eine gute Vorbereitung auf den "echten" Wahlkampf war.

Im Juli soll das Format des Haustürwahlkampfes dann auch allen CDU-Mitgliedern im Bundestagswahlkreis von Philipp Amthor nahe gebracht werden. Dafür wird im Hotel Sankt Georg in Neubrandenburg am 21. Juli eine weitere Schulung im Haustürwahlkampf angeboten, zu der alle CDU-Mitglieder des Wahlkreises noch gesondert eingeladen werden. Weitere Schulungen finden am 14. Juli in Wolgast und am 28. Juli in Pasewalk statt.



Stadtvorstand Neubrandenburg bei katholischer Gemeinde

Zu einem Gedankenaustausch traf sich am 19. Juni der Vorstand des Stadtverbandes Neubrandenburg mit dem Kirchgemeinderat der katholischen Kirche. Nach einem Besuch bei der evangelischen Johanneskirch-Gemeinde im Frühjahr war dies ein weiterer Schritt für einen intensiveren Dialog mit den christlichen Kirchen in unserer Kreisstadt. Der herzliche und offene Austausch mit Pfarrer Evers und den Gemeinderatsmitgliedern drehte sich um Fragen christlicher Werte in der Politik im Allgemeinen und der CDU im Besonderen. Das Wohl der Bürger in den Mittelpunkt zu stellen und nicht jedem Zeitgeist hinterher zu laufen, mögen politische Allgemeinplätze sein, die aber am Ende dann doch viel zu oft aus dem Blick geraten. Deutlich wurde zudem, dass die katholische Kirche mit ihrer bevorstehenden Gemeindefusion vor ähnlichen Herausforderungen steht wie die Kommunalpolitik unseres Kreises. Der CDU-Stadtvorstand bot der Kirchgemeinde an, bei Fragen und Problemen jederzeit zu helfen. Zugleich wurde vereinbart, Kontakte wie diese in Zukunft nachhaltiger zu pflegen.



Newsletter der CDU MSE

Bürgermeisterwahl in der Feldberger Seenlandschaft

Liebe Parteifreunde,

in den zurückliegenden Wochen war ich bereits viel in den verschiedenen Ortsteilen der Feldberger Seenlandschaft unterwegs. Ein Höhepunkt war dabei ganz bestimmt das 6. Kreiswandertreffen am 27. Mai. Denn hier traten die vielen Vorzüge unserer Gemeinde deutlich zutage: die Feldberger Seenlandschaft punktet nicht nur mit einer faszinierenden Naturlandschaft. Sie hat auch kulturell und sportlich so einiges zu bieten. Keine Frage: Die Lebensqualität hier an den Feldberger Seen ist eine ganz besondere!

Bis zur Bürgermeisterwahl am 24.09.2017 werde ich auch weiterhin vor Ort präsent sein und das direkte Gespräch mit den Menschen in unseren Dörfern und in Feldberg suchen. Und selbstverständlich stehe ich auch unseren CDU-Mitgliedern gerne Rede und Antwort. Kontaktieren Sie mich einfach unter: 0160 – 8459112. Ich habe gerne ein offenes Ohr für ihre Fragen und Anregungen.

Viele sommerliche Grüße

Ihr Hans Mordhorst

Bürgermeisterkandidat



Termine

22.06.2017, 17.00 Uhr in der Regionalbibliothek in Neubrandenburg: „CDU vor Ort“ – Besichtigung der Bibliothek mit dem Stadtverband Neubrandenburg

23.06.2017, 12.00 Uhr in der Universität Greifswald: „Die veränderte Türkei – Wohin steuert der türkische Staatschef Erdogan?“. Diskussionsveranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung:

www.kas.de/mv/de/events/71995/

26.06.2017, 17.00 Uhr im Hotel am Ring in Neubrandenburg: Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion

27.06.2017, 19.00 Uhr im Haus an der Schleuse in Torgelow: „Donald Trump im Weißen Haus: Wohin steuern die USA?“. Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung: www.kas.de/mv/de/events/73083/

04.07.2017, 15.00 Uhr im Rathaus in Demmin: Gesprächsrunde zum Bundesprogramm Ländliche Entwicklung mit Eckhardt Rehberg und Kommunalpolitikern

04.07.2017, 17.00 Uhr im Tennisclub Neustrelitz: Funktionsträgerkonferenz des CDU-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte

04.07.2017, 18.30 Uhr im Tennisclub Neustrelitz: Grillfest der Mitglieder der Gemeindeverbände Neustrelitz, Wesenberg, Mirow (mit Eckhardt Rehberg und Vincent Kokert)

07.07.2017, 11.45 Uhr in Malchow: Gedenkrede „Werwolf-Tragödie“ durch Eckhardt Rehberg im Rahmen des Stadtfestes

12.07.2017, ganztägig in der Müritzregion: Wahlkreistag Eckhardt Rehberg

05.08.2017, 14.00 Uhr in Kummerow: Sommerfest der CDU Mecklenburgische Seenplatte